

Information nach Artikel 13 und 14

Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Volkshochschule Kitzingen

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung (Name Behörde, Sitz, Kontaktdataen, vertretungsberechtigte Person / Leitung)	Zuständige Fachabteilung (Ansprechpartner/-in, Kontaktdataen)
Stadt Kitzingen Kaiserstraße 13/15 97318 Kitzingen Telefon: 09321 / 20-0 E-Mail: rathaus@stadt-kitzingen.de Oberbürgermeister Stefan Güntner	Volkshochschule Kitzingen Telefon: +49 9321/20-1910 E-Mail: vhs@stadt-kitzingen.de
Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	
Christiane Moser Kaiserstraße 13/15, 97318 Kitzingen	Telefon: 09321 / 20-1032 E-Mail: datenschutz@stadt-kitzingen.de
Stand: August 2025	

Ihre Daten werden zu folgendem Zwecke erhoben:

- Organisation & Verwaltung des Bildungsprogramms
 - vorvertragliche Maßnahmen (z.B. zur Erstellung von Angeboten, Bearbeitung von Anfragen)
 - Erfüllung von vertraglichen Verpflichtungen (Bestell-, Auftrags- und Zahlungsabwicklung, Rechnungsstellung)
- Verwaltung & Belegung von Veranstaltungsorten
- Pflege von Geschäftskontakten zu (neuen) Produkten und Dienstleistungen

Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist:

- Art. 6 Abs. 1 DSGVO
- Erwachsenenbildungsförderungsgesetz (BayEbFöG)
- Kommunale Daseinsvorsorge

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

- Berechtigte Mitarbeiter der Verwaltung
- Finanzbehörden,
- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
- Jobcenter, Agentur für Arbeit
- Ausländerbehörde
- Kreditinstitute
- Steuerberater
- Vertragspartner, soweit diese zur Vertragserfüllung notwendig sind
- Auftragnehmer (Dienstleistungsunternehmen) entsprechend Art. 28 DSGVO zur Abwicklung der Verarbeitung der Daten in unserem Auftrag.
- IT-Dienstleister, Softwareanbieter, Entsorgungsdienstleister

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

Es findet keine Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen statt.

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

- 10 Jahre - Jahresabschlüsse, Eröffnungsbilanzen, Handels- und Geschäftsbücher, Aufzeichnungen, Arbeitsanweisungen, Organisationsunterlagen, Rechnungen und Buchungsbeleg (HGB, AO, EStG, KStG, GewStG, UStG, AktG, GmbHG, GenG)
- 6 Jahre - Handels- und Geschäftsbücher sowie sonstige Unterlagen (HGB, BGB)
- 30 Jahre - Vollstreckbare Titel

Information zu Betroffenenrechten:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihnen oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz: Prof. Dr. Thomas Petri, Postfach 22 12 19, 80502 München
Telefon: +49 89 212672-0 oder E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den oben genannten Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Im Rahmen einer Geschäftsanbahnung oder laufenden Geschäftsbeziehung zu uns müssen Sie im Allgemeinen nur die Daten bereitstellen, die wir zur entsprechenden Begründung, Durchführung oder Beendigung dieser Beziehung benötigen. Ohne die Bereitstellung der erforderlichen Daten müssen wir ggf. die Begründung einer geschäftlichen Beziehung ablehnen bzw. können diese nicht durchführen oder müssen eine solche sogar beenden.